



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |
E-Mail: scheele@sbz-online.de

LÖSCHWASSERLEITUNG

Optisch rustikal – aber technisch O.K.

Bei Arbeiten im Seniorenheim fiel mir eine Freitreppe auf, die als zweiter Rettungsweg für den Fall des Falles dienen soll. Hier entdeckte ich eine Leitung mit Schlauchanschlüssen. Da die außen ohne jede Dämmung verlegt ist, weckte diese natürlich mein Interesse. Nach Verfolgung des Leitungsverlaufes stand dann fest, dass es sich um eine trockene Löschwasserleitung handelt, in die die Feuerwehr im Brandfall Wasser über eigene Pumpen drückt. Das Ding ist also so eine Art fest verlegter Feuerwehrschauch. Sieht zwar komisch aus, erfüllt aber seinen Zweck.

Sebastian Ammann
45768 Marl



**Wasser für die Brandbekämpfung
soll diese Konstruktion liefern**

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

HEIZUNGSTECHNIK

Klarer Fall von oberer Verteilung

Fußbodenheizungen sind ja nichts Besonderes mehr. Das meint man, kann aber immer wieder überrascht werden. Wie ich zum Beispiel, als ich in einem größeren Einfamilienhaus die Heizungsverteiler suchte. Die befanden sich hier nicht im Erdgeschoss und in der ersten Etage, sondern im Dachgeschoss. Eine wahrhaft kompakte Sache. Der untere Verteiler füttert das Erdgeschoss, für das Obergeschoss ist der obere Verteiler zuständig. Gedämmt wurde liebevoll, jedoch nicht die Zuleitungen und die Verteiler selbst. Möglicherweise soll somit das an sich ungeheizte Dachgeschoss etwas Wärme abbekommen.

Jörg Schulte
59067 Hamm



**Kompakt ;-), mit „50 Prozent
Dämmung“ und dann auch noch
ungeregelte Kreise – echt scharf**

TRINKWASSERINSTALLATION

Es fehlten nur noch die Muscheln

Auf meinem Arbeitszettel stand, dass der Kunde über zu geringen Wasserdruck klagt. Als ich dann im Keller ankam, war mir des Pudels Kern klar. Sein Feinfilter hatte wohl ganz offensichtlich schon Jahre (Jahrzehnte?) keine Reinigung mehr erlebt. Bevor ich mich dieses Problems angenommen habe, konnte ich es mir nicht verkneifen, dieses Feuchtbiotop mit meinem Handy zu fotografieren. Der Kunde zeigte sich überrascht, dass dieses „Ding“ regelmäßig gewartet werden muss. Er hat mir dann aber trotzdem eine Tasse Kaffee angeboten. Die habe ich – entgegen meiner sonstigen Gepflogenheiten – allerdings abgelehnt.

Thorsten Reiter
57080 Siegen



Algen und Biofilm im Filter – wie steht es da wohl um den Rest der Installation?



ROHRDESIGN

Tatsächlich, ungeübte Augen...

... könnten diesen Heizkörpervorlauf für schief halten. Ganz zu schweigen davon, dass man hier bei der Rohr-Installation völlig hilflos bei der Frage war, wo denn nun genau Vor- und Rücklauf aus dem Boden herauschauen sollen. Aber mit der Pressfitting-Kunst kann man auch solche richtungweisenden Irrungen und Wirrungen wieder ausgleichen. Der Bauherr fand es aber nicht so toll, verzichtet nun auf „Nachbarschaftshilfe“ und wir Fachleute müssen jetzt wieder sehen, wie wir aus so einer Sch... noch gute Butter machen können.

Uwe Frondorf
55232 Alzey

Bei so viel Fittingeinsatz hätte der Vorlauf doch eigentlich gerade sein müssen...!?

